

# 3269 Stunden Dienst im Ehrenamt

Rotkreuzler sind nicht  
nur bei Blutspenden aktiv

**Fröndenberg. Mit insgesamt 3269 Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat die Rotkreuzgemeinschaft im vergangenen Jahr wieder einen hohen Dienst an der Allgemeinheit geleistet.**

In der jährlichen Gemeinschafts- und Mitgliederversammlung ergab der Rückblick ein detailliertes Bild über die Aufgabenverteilung. Insgesamt zehn aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie 13 freie Mitarbeiter, vier Alterskameraden, fünf Jugendrotkreuzler und 50 Flüchtlingshelfer bilden derzeit das fleißige Team.

Sie leisteten im Sanitätsdienst 480 Stunden, für Ausbildung 135 Stunden, bei offiziellen Anlässen 165 Stunden, bei Blutspenden 658 Stunden, im Katastrophenschutz „EE UN 03“ 54 Stunden, für das Jugendrotkreuz 306 Stunden, für Verwaltungsarbeit 318 Stunden, bei Dienstabenden 262 Stunden,

für die Instandhaltung des DRK-Heims 56 Stunden, für sonstige Dienste 167 Stunden. Die Flüchtlingshelfer kommen auf stolze 668 Stunden.

Für ihr ehrenamtliches Engagement im Roten Kreuz wurden Christian Reimer als aktiver Mitarbeiter (zehn Jahre) und Bianca Günther als freie Mitarbeiterin (fünf Jahre) geehrt.

In der Versammlung standen auch die turnusmäßigen Wahlen zum Rotkreuzleiter und stellvertretendem Rotkreuzleiter an. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde Dirk Behrens zum Rotkreuzleiter und Christopher Günther zum stellvertretenden Rotkreuzleiter wiedergewählt.

## Blutspende

**Der nächste Termin zum Blutspenden ist am Donnerstag, 25. Februar, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Frödern.**



Christopher Günther (stellvertretender Rotkreuzleiter), Christian Reimer (zehn Jahre Rotkreuzarbeit), Dirk Behrens (Rotkreuzleiter), Bianca Günther (fünf Jahre Rotkreuzarbeit) und Hans-Josef Stahlschmidt (Vorsitzender) (v.l.) in der Jahreshauptversammlung.

Foto: Privat